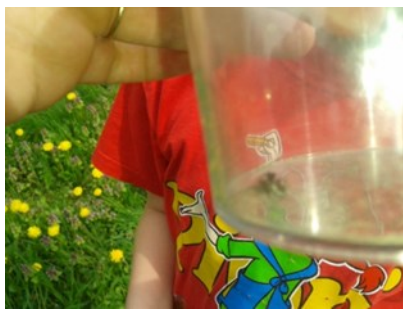


Das Forscherlabor stellt sich vor

Ziel unserer Arbeit

Unser Ziel wird in diesem Sommer nicht nur die Einrichtung eines Forscherlabors, sondern auch die Zertifizierung als Haus der kleinen Forscher sein. Hier möchten wir im Rahmen eines gelebten integrativen Unterrichts die Möglichkeit schaffen klassenübergreifend, ja sogar auf Schul- und Hortebene gemeinsam,



Projektwochen anzubieten, die den Erlebnisunterricht Grundschule Wirklichkeit werden lassen. Unsere Schüler sollen zur nachhaltigen Steigerung der Bildungschancen

Naturphänomenen aus Energie, Akustik, Technik, Optik und

Mathematik alltäglich begegnen, indem sie selbst Fragen zum erforschenden Phänomen finden, Ideen und Vermutungen sammeln, Experimente ausprobieren, Versuche durchführen, diese beobachten und beschreiben und im Anschluss dokumentieren und erörtern. Mit diesem

Forschungskreis wird nicht nur das technische Verständnis unserer Schüler vertieft, sondern auch die sprachliche Kompetenz gestärkt. Sie setzen sich in co-konstruktiven Prozessen thematisch mit dem Forschungsthema auseinander und diskutieren Ideen, Vermutungen, Lösungsansätze



und Vorgehensweisen. Die anschließende Dokumentation der Forschungsergebnisse lässt auch die schriftsprachliche Kompetenz wachsen.



Das Forscherlabor ruft die Eltern zur Spende von diversen Materialien auf

Damit auch all die Ziele erreicht werden können, brauchen wir viele verschiedene Materialien, mit denen und an denen ihre Kinder forschen können. Es handelt sich um einfache Alltagsgegenstände, die das Forscherlabor dringend benötigt. Deshalb bitten wir Sie, das Eine oder



Andere von der Liste in unsere Spendenkartons im Foyer abzugeben.

Wir danken Ihnen vielmals für Ihre Unterstützung!!

Materialliste:

Töpfe, Löffel, Seifenblasen, Spiegel jegl. Art, Kleister (für Pappmache), Luftballons, Transparentpapier, Einweckgläser, Babybrei gläser mit Deckel, große Dosen z.B. von Babymilch, Fliesen aller Größe, Knöpfe, Wäscheklammern, Schälchen (z.B. von Salaten), Taschenlampen, Lupen, Pinzetten, Büroklammern (auch groß), schwarzes Tonpapier, alte Zirkel, Styroporbälle, Styropor, Watte, Wattestäbchen, verschiedenste Gummis, Waagen jeglicher Art, Gewichte, ausgewaschene Joghurtbecher, Korken (Wein, Bier), Holzreste, Holzräder, Holzstäbchen z.B. Schaschlikspieße, alte Gewürze (insb. färbende), Schnur, alte Zeitungen, Pfeiffenreinigerdraht, Draht, Gitarrenseiten, Klangmaterial (aus jeglichem Material), Trichter, Messbecher, Globen, Pinnwandnadeln, jegliche Art von Magneten, alte Fotos (Portrait oder Passfoto), Kinderspiele zur Mathematik/Geometrie, Eimer, Krepppapier, Alufolie, Frischhaltefolie, Knete, Bierdeckel, Werkzeug (Hammer, Zange, Schraubendreher...), Schleifpapier, Röhren, Schläuche

